

Einladung zur OPEN UNIVERSITY-VORTRAGSREIHE „GOVERNANCE, MANAGEMENT, RISK & COMPLIANCE“ im Wintersemester 2015/16

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zur traditionellen Open University-Vortragsreihe an der Technischen Hochschule Deggendorf ein.

Termine:
Dienstag, 01.12.2015
und Donnerstag, 17.12.2015
jeweils von 17:30 – 19:00 Uhr im Hörsaal I 108
an der Technischen Hochschule Deggendorf

Ihnen werden zahlreiche spannende Tipps und Strategien zur Unternehmenssicherung und Vermeidung persönlicher Haftung vermittelt. Sie können gerne auch Bekannte oder Mitarbeiter mitbringen.

Die Teilnahme ist kostenlos! Den Teilnehmern wird auf Wunsch nach Abschluss der Veranstaltungsreihe ein kostenloses Teilnahmezertifikat ausgestellt. Dazu werden bei den einzelnen Veranstaltungen Teilnehmerlisten zur Eintragung verteilt.

Informationen zu den diesjährigen Vorträgen befinden sich anbei.

Unter anderem:

Die neue ISO 9001:2015 (Qualitätsmanagement) ist in Kraft getreten!

Handlungsbedarf für den Mittelstand:

Wie ist Compliance und Risikomanagement richtig und ressourcenschonend in das Qualitätsmanagementsystem zu integrieren?

Die Veranstaltungsreihe wird freundlicherweise durch die Wolfgang-Pfeiffer-Stiftung gefördert.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. jur. Josef Scherer

Professor für Unternehmensrecht,
Risiko- und Krisenmanagement,
Sanierungs- und Insolvenzrecht
an der Technischen Hochschule Deggendorf
Richter am Landgericht a. D.

Programm zur *OPEN UNIVERSITY-VORTRAGSREIHE IM WINTERSEMESTER 2015/16*

Die Veranstaltung findet jeweils von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr
im Raum I 108 an der Technischen Hochschule Deggendorf statt.

Nr.	Datum	Referent/in	Thema
1	Dienstag, 01.12.2015 17:30 – 18:10 Uhr	Claus-Peter Faul <i>Rechtsanwalt</i>	<i>"Dos und Don'ts im Internet und an der Technischen Hochschule Deggendorf"</i>
2	Dienstag, 01.12.2015 18:15 – 18:55 Uhr	Andreas Mühlbauer <i>Alumnus Master RCM</i>	„Die Wichtigkeit von Risiko- und Compliancemanagement in den KMU“
3	Donnerstag, 17.12.2015 17:30 – 18:30 Uhr	Prof. Dr. Josef Scherer <i>Professor für Unternehmensrecht, Risiko- und Krisenmanage- ment, Sanierungs- und Insolvenzrecht an der Technischen Hochschule Deggendorf Richter am Landgericht a. D.</i>	<i>„Neue ISO 9001:2015 und integriertes Qualitäts- Managementsystem mit Risk und Compliance“</i>
	18:30 – 19:00 Uhr	Nora Podehl <i>Dipl. Betriebswirtin FH Master of Arts in Risiko- und Compli- ancemanagement</i>	Fragen zum Thema

Claus-Peter Faul **Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz**



Nach seinem Jurastudium und der Assessorprüfung absolvierte Herr Faul zunächst den Lehrgang „Fachanwalt für Steuerrecht“ und spezialisierte sich dann zum Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz in Niederbayern. Seit mehr als 10 Jahren betreut er auf diesem Gebiet nationale und internationale Mandate mittelständischer Unternehmen in Niederbayern und Oberösterreich. Sein Tätigkeitsbereich erstreckt sich vom Patent- über das Markenwesen bis hin zum Wettbewerbs- und Designrecht. Ferner spielt der intensive Umgang mit dem Urheberrecht und seinen verschiedenen Facetten in der Werbung und im Online-Auftritt eine wichtige Rolle im Rahmen seiner anwaltlichen Tätigkeit. Über ein hervorragendes Netzwerk betreut er Anmelde- und Gerichtsverfahren auch in Italien, Frankreich, England, USA, Japan und weiteren Ländern.

Schwerpunkte aktueller Tätigkeiten:

- Patent- und Markenrecht
- Design- und Urheberrecht
- Urheberrecht
- Kartellrecht
- Compliance

Kontakt:

claus-peter.faul@strasse-faul.de

"Dos und Don'ts im Internet und an der Technischen Hochschule Deggendorf"

Vortragsbeschreibung

Wer heute unternehmerisch tätig ist und die gesetzlichen Regelungen (Spielregeln) des gewerblichen Rechtsschutzes nicht kennt, handelt gefährlich. Mitunter können Verstöße gegen eingetragene und nicht eingetragene Schutzrechte existenzvernichtend sein. Es ist daher wichtig, die Gefahren zu kennen und zu wissen, wie man sich zu verhalten hat, um keine fremden Patente, Marken oder Designs zu verletzen. Aber auch die Beachtung urheberrechtlich geschützter Werke, angefangen von Bildern, Texten, Videos oder sogar Produktdesigns ist dringend geboten, um nicht Schuldner hoher Regressforderungen zu werden.

Mit dem Vortrag „Dos und Don'ts im Internet und an der THD“ gibt Herr Faul wichtige Hinweise und Anstöße, um in einem durch das Internet immer transparenter werdenden Marktumfeld sicher zu handeln. Dabei gibt er einen Überblick über die eingetragenen und nicht eingetragenen Schutzrechtsarten, vermittelt Handlungsanleitungen und informiert über die Quellen, die jedermann zugänglich sind und die jeder kennen sollte, der unternehmerisch handelt. Wertvolle Praxistipps runden den Vortrag ab.

Referent:

- Herr Rechtsanwalt Claus-Peter Faul
Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz

01.12.2015, 17:30 – 18:10 Uhr
Technische Hochschule Deggendorf, Hörsaal I108

Andreas Mühlbauer
Dipl. Betriebswirt (FH)
Master of Arts in Risiko- und
Compliancemanagement



Nach seiner Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann und zum Fachwirt Handel bildete er sich in zahlreichen Seminaren im Bereich Betriebswirtschaft, Qualitätsmanagement, Risikomanagement, Persönlichkeitsbildung, Teambuilding, Öffentlichkeitsarbeit, Sprach- und Kommunikationstraining fort und absolvierte während seines Betriebswirtschaftsstudiums an der FH Deggendorf das Zusatzstudium Existenz- und Unternehmensgründung. Seine Hochschullaufbahn schloss er nach einem Auslandssemester an der University of Limerick, Irland, mit dem Schwerpunkt der Technischen Betriebswirtschaft und mit dem berufsbegleitenden Masterstudiengang Risiko- und Compliancemanagement ab. Von 11/2006 bis 01/2013 war er in der Kanzlei Prof. Dr. Scherer Dr. Rieger & Partner als Unternehmensberater für den Bereich Betriebswirtschaft tätig.

Daneben fungiert Herr Mühlbauer als Fachautor zu den Themen Rechtssichere Organisation, Strategieoptimierung, Risiko- und Chancenmanagement und ist Lehrbeauftragter der Hochschule Deggendorf und Dozent bei verschiedenen Bildungsträgern.

Seit 02/2013 ist Andreas Mühlbauer Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Donau-Wald und betreut über 1145 Mitgliedsbetriebe in rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.

Schwerpunkte aktueller Publikationen liegen in den Kernbereichen

- Risiken in den Unternehmensabteilungen
- Managementsysteme

Schwerpunkt des Forschungsfeldes:

- Organisation (Aufbau- und Ablauforganisation)
- Risiken und Chancen in KMU's
- Praxisnahe Qualitätsmanagementsysteme (in Unternehmen bis 100 Mitarbeiter)

Kontakt:

kontakt@andreas-muehlbauer.com

Die Wichtigkeit von Risiko- und Compliancemanagement in den KMU

Vortragsbeschreibung

Viele klein- und mittelständische Unternehmen haben Schwierigkeiten, das Thema Risiko- und Compliancemanagement im Unternehmen praxisnah und erfolgreich umzusetzen.

Die meisten Großunternehmen haben im Vergleich zum Mittelstand schon seit langen eigene Abteilungen, die sich mit Risiken und Chancen systematisch und intensiv befassen.

Die steigende Anzahl von Vorgaben/Gesetzen und eine stetig wachsende Anzahl von Risiken belasten viele klein- und mittelständigen Unternehmer. Anstatt sich aktiv mit diesen Thema auseinanderzusetzen, findet oft eine Verdrängungspolitik statt.

Herr Mühlbauer berichtet im Vortrag über seine Erfahrungen, wie klein- und mittelständische Unternehmen mit dem Thema Risiko- und Compliancemanagement umgehen und welche einfachen Schritte ausreichen, um erste Erfolge zu erreichen.

Referent:

- Andreas Mühlbauer
Dipl. Betriebswirt FH, Master of Arts Risiko- und Compliancemanagement

**01.12.2015, 18.15-18.55 Uhr
Technische Hochschule Deggendorf, Hörsaal I 108**

**Prof. Dr. jur. Josef Scherer
Rechtsanwalt
Richter am Landgericht a.D.
Gründer und Leiter des Internationalen Instituts für
Governance, Management,
Risk- und Compliancemanagement
der Technischen Hochschule Deggendorf**



Rechtsanwalt Prof. Dr. Josef Scherer ist seit 1996 Professor für Unternehmensrecht (Compliance), insbesondere Risiko- und Krisenmanagement, Sanierungs- und Insolvenzrecht an der Technischen Hochschule Deggendorf. Zuvor arbeitete er als Staatsanwalt an diversen Landgerichten und Richter am Landgericht in einer Zivilkammer.

Neben seiner Tätigkeit als Seniorpartner der Kanzlei Prof. Dr. Scherer, Dr. Rieger & Partner erstellt er wissenschaftliche Rechtsgutachten und agiert als Richter in Schiedsgerichtsverfahren. Von 2001 – 2014 arbeitete er auch als Insolvenzverwalter in verschiedenen Amtsgerichtsbezirken.

Prof. Dr. Scherer fungiert in diversen Unternehmen / Körperschaften als Compliance-Ombudsmann sowie externer Compliancebeauftragter und ist gesuchter Referent bei Managementschulungen in namhaften Unternehmen sowie im Weiterbildungsprogramm des Senders BR-alpha.

In Kooperation mit TÜV konzipierte er als Studiengangsleiter und Referent den akkreditierten berufsbegleitenden Masterstudiengang Risikomanagement und Compliancemanagement an der Technischen Hochschule Deggendorf.

Seit 2012 leitet er als Vorstand des Direktoriums das Internationale Institut für Governance, Management, Risk- und Compliancemanagement der Technischen Hochschule Deggendorf als Kompetenzzentrum. Außerdem ist er seit Oktober 2015 Mitglied des Beirates des Instituts für Risikomanagement und Regulierung (FIRM), Frankfurt (www.firm.fm).

Forschungs- und Tätigkeitsschwerpunkte:

- Managerhaftung
- Governance-, Compliance- und Risikomanagement
- Vertrags-, Produkthaftungs-, Sanierungs- und Insolvenzrecht

Zahlreiche Publikationen auf den Gebieten:

- Managerrisiko
- Governance-, Risiko-, Chancen- und Compliance-management
- Vertragsmanagement
- Arbeitsrecht
- Insolvenzrecht und Sanierung
- Gläubigermanagement
- Produkthaftungsrecht

Weitere Informationen finden Sie unter www.scherer-rieger.de.

Kontakt:

scherer@scherer-rieger.de

Nora Podehl
Dipl. Betriebswirtin (FH)
Master of Arts in Risiko- und
Compliancemanagement



Im Rahmen ihres BWL-Studiums an der Technischen Hochschule Deggendorf begleitete Frau Podehl internationale Forschungsprojekte des Instituts für Regionalentwicklung und Standortmanagement an der Europäischen Akademie Bozen (EURAC.research).

Nach ihrer Rückkehr aus Südtirol betreute Frau Podehl Weiterbildungsangebote und Seminare sowohl in der Konzeption als auch in der Umsetzung als Referentin. Ihre Schwerpunktthemen lagen hierbei in der Personal- und Organisationsentwicklung.

Schwerpunkte aktueller Publikationen liegen in den Kernbereichen

- Governance
- Management
- Risk
- Compliance

Schwerpunkt des Forschungsfeldes:

- Management - Entscheidungstechniken

Kontakt:

podehl@scherer-advice.net

Die neue ISO 9001:2015 (Qualitätsmanagement) wurde in Kraft gesetzt!

Handlungsbedarf für den Mittelstand: Wie Qualitätsmanagement, Risiko und Compliancemanagement in ein Managementsystem zu integrieren sind

Vortragsbeschreibung

Danke, ISO! Über die neue ISO 9001: 2015 (Qualitätsmanagementsystem) zum integrierten, ganzheitlichen Managementsystem mit Governance, Risk und Compliance (GRC)

Gemäß der ISO – Survey 2013 sollen Ende 2013 über 1,1 Millionen Unternehmen in über 180 Ländern ISO 9001 (Qualitätsmanagementsystem) -zertifiziert gewesen sein, wobei der größte Verbreitungsgrad in China, Deutschland und Italien herrsche. Über 50.000 Unternehmen seien nach dem (Automotive) Standard ISO TS 16949 zertifiziert.

Viele Unternehmen halten zudem ein entsprechendes Qualitätsmanagementsystem vor, ohne sich zertifizieren zu lassen, da sie in einer Zertifizierung keine angemessene Kosten/Nutzen – Relation (Wertbeitrag) sehen.

Unternehmen, die sich neu zertifizieren lassen, müssen mit der neuen Norm bereits mit deren Verabschiedung konform gehen. Bei Rezertifizierungen gibt es eine dreijährige Übergangsphase.

Indem der neue ISO-Standard zum Qualitätsmanagement verstärkt auch die sogenannten „interested parties“ in den Focus rückt und den risiko- und prozessorientierten Ansatz betont, lässt sich feststellen, dass ein (kleiner) Schritt in Richtung „Industrie 4.0“ gemacht wird: „Industrie 4.0“ bedeutet in erster Linie Vernetzung und damit auch die Vernetzung von Prozessen. Bei den Vernetzungsobjekten reicht es nicht, lediglich intern die diversen Abteilungen und externen Kunden und Lieferanten mit einzubeziehen. Vielmehr erfordert eine moderne Vernetzung im Sinne von „Industrie 4.0“ auch die Vernetzung mit den „interested parties“. Insofern ist der neue Ansatz begrüßenswert:

1. Der neue ISO-Standard 9001:2015 (Qualitätsmanagementsystem) weist etliche für (zertifizierungswillige) Unternehmen zu beachtende Änderungen auf.
2. Dieser Standard ist Basis für weitere branchenspezifische Standards (z.B. Automotive (ISO TS 16949) / Luftfahrt (EN 9100 ff.) / Kliniken (EN 15224:2012 / etc.) und wird auf diese Standards ausstrahlen, ebenso auf andere Funktionsbereiche wie z. B. Umweltmanagement (ISO 14001), Arbeitssicherheit (OSHAS), etc.
3. Der Standard weist nach wie vor Schwächen auf. Einige (rudimentäre) Ansätze sind begrüßenswert.
4. Der „risikobasierte und gestärkte prozessorientierte Ansatz“ bleibt unverständlich und praxisfern.
5. Die Anforderungen an ein (Qualitäts-)Managementsystem sind vielfältiger, als in diesem neuen Standard auf den ersten Blick dargestellt.
6. Der neue Standard für das Qualitätsmanagementsystem versucht, Anforderungen anderer Disziplinen miteinzubeziehen (z. B. Risikomanagement und Compliancemanagement), schafft jedoch wieder nur eine von vielen „Managementinseln“ und stellt – trotz neuer Erwähnung der „interested parties“ („stakeholder, am Unternehmen/dessen Leistungen interessierte Gruppen/Organisationen/Personen) - primär und zu eng zumeist nur auf Kundenanforderungen ab.

7. Aktuelle Umfeldentwicklungen und zwingende, rechtliche Anforderungen verlangen einen integrierten Ansatz, der die Komplexität und Kostenbelastung für Unternehmen auflöst (Governance, Risk und Compliance (GRC) als die „gemeinsame Klammer“ um die Managementinseln).
8. Die Umrüstung eines Qualitätsmanagement-Systems auf ein ganzheitliches, integriertes Governance (GRC-) System ist einfach und erzielt hohe Wertbeiträge.

Referenten:

- Prof. Dr. jur. Josef Scherer
Professor für Unternehmensrecht,
Risiko- und Krisenmanagement,
Sanierungs- und Insolvenzrecht
an der Technischen Hochschule Deggendorf
Richter am Landgericht a. D.
- Frau Nora Podehl
Dipl. Betriebswirtin FH
Master of Arts in
Risiko- und Compliancemanagement

17.12.2015, 17:30 – 18:30 Uhr
Technische Hochschule Deggendorf, Hörsaal I108